



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2008/011/1335**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

**Servicedienst Büro des  
Bürgermeisters, Ratsarbeit**

**09.09.2008**

---

**Bürgermeister Helmut  
Predeick**

**Beratungsfolge**

**Termin**

---

Rat

22.09.2008

**Nachbesetzung in Gremien**

**Beschlussvorschlag:**

Wie in der Sitzung beschlossen.

**Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+**

**Nein**

**Sachverhalt:**

A) Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Hahner aus dem Rat der Stadt Oelde sind entsprechende Nachbesetzungen in den im Folgenden aufgeführten Gremien vorzunehmen:

- 1. Rechnungsprüfungsausschuss**
- 2. Ausschuss für Familien und Soziales**
- 3. Ausschuss für Planung und Verkehr**
- 4. Ausschuss für Umwelt und Energie**
- 5. Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**
- 6. Wahlprüfungsausschuss**
- 7. Jugendhilfeausschuss**
- 8. Baukommission**
- 9. Gesellschafterversammlung der WBO**
- 10. Gesellschafterversammlung der EVO (Stellvertreter von Herrn H. Junkerkalefeld)**
- 11. Aufsichtsrat EVO**

B) Herr Peter Hellweg ist bislang als Stadtschulpflegschaftsvorsitzender sachkundiger Einwohner mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO im **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**. Im Rahmen seiner Sitzung am 26.09.2005 hat der Rat der Stadt Oelde einstimmig beschlossen, dass dieser Ausschuss aus elf Ratsmitgliedern und sechs sachkundigen Bürger/innen bestehen soll. Die Annahme des Ratsmandates durch Herrn Peter Hellweg wirkt sich somit auf die Zusammensetzung dieses Ausschusses aus.

Es ist zu entscheiden, ob und ggf. wer als neue/r sachkundige/r Bürger/in mit beratender Stimme gem. §58 Abs. 4 GO (als Vertreter der Stadtschulpflegschaft) benannt wird. Hier besteht die Möglichkeit, die stellvertretende Stadtschulpflegschaftsvorsitzende zu benennen. Alternativ ist zu entscheiden, ob die Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport auf zwölf Ratsmitglieder und fünf sachkundige Bürger/innen geändert und ggf. welches Ratsmitglied als (neues) Mitglied benannt wird.

Jeweils ist ein Ratsbeschluss erforderlich.

Das Vorschlagsrecht zu A) und B) steht gem. § 50 Abs. 3 Satz 5 GO NRW der CDU-Fraktion zu.